

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Au- bis Bachsteinbrech

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1778

Illustration: Augenspiegel Phal. Polyphemus.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10896



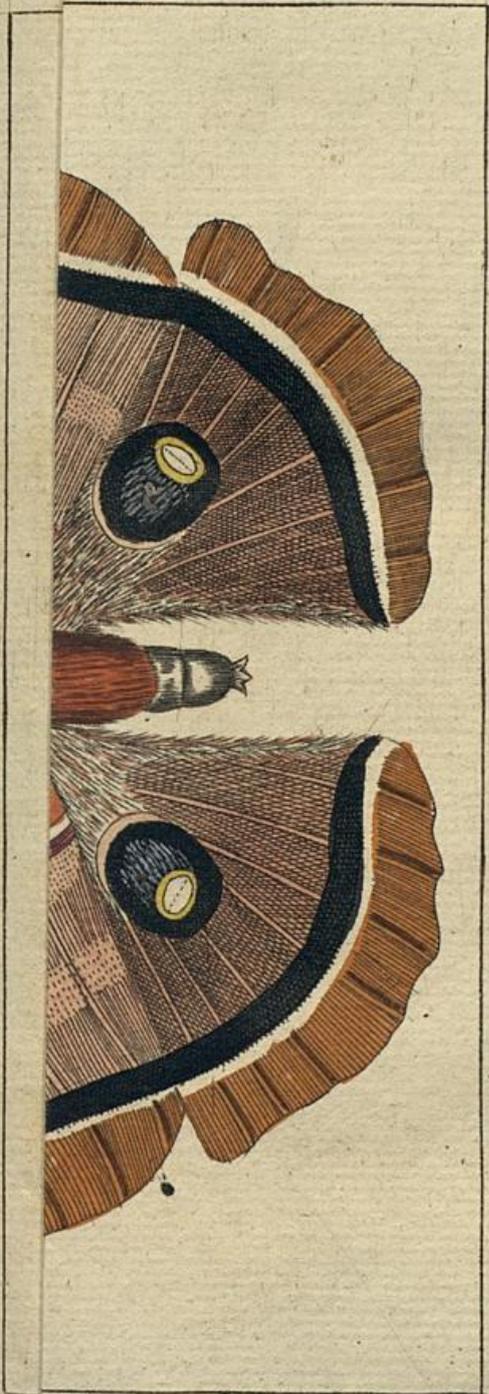
B

A

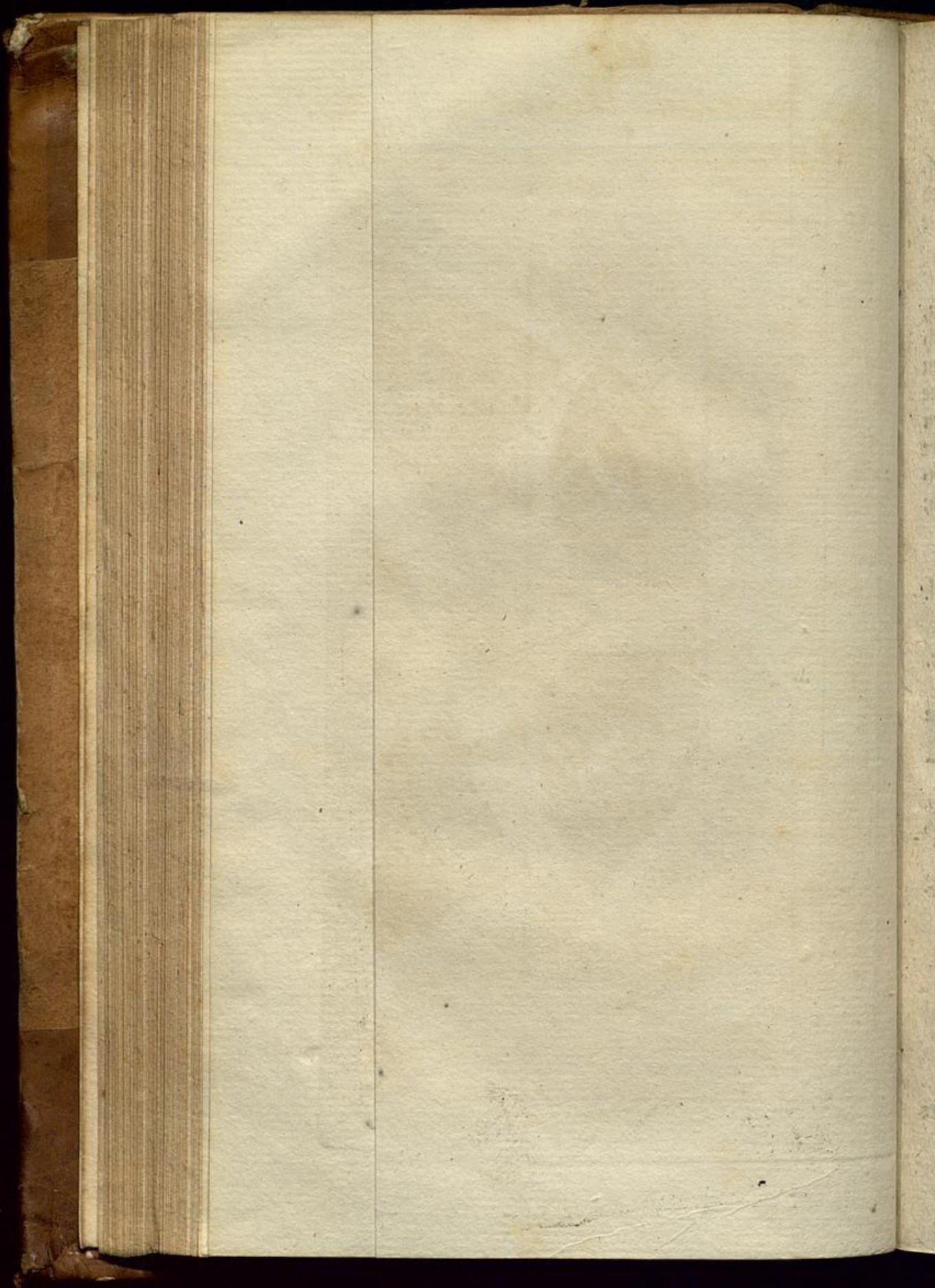
Gusch. Sc.

Kramer Exot. T. V. Fig. A. B.





Kramer Eoot. Tv. Fig. AB.



läuft eine breite, grünliche Binde vom Steißwinkel der hintern, bis an die Spitze der vordern Flügel. Sie endigt sich in der Mitte dieser vordern Flügel und wird hernach durch drey oder vier breite, getrennte Flecken fortgesetzt. Innerhalb des äussern Randes der Flügel zeigen sich runde, grünliche Flecken, deutlich und groß auf den hintern, verloschner aber, auf den vordern Flügeln. Unten sind alle Flügel grünlich, die vorderen mit blässeren Streifen gefurchet. Gegen die Mitte des vordern Randes laufen schwarze Querlinien parallel neben einander. Die Hinterflügel sind in der Mitte mit einem weißen Band bezeichnet, gelb gerändelt und am hintern Rande gezähnet.

Augensolea oder Augenscholle. S. Schollen.

Augenspiegel. Polyphemus u).

Auf Neu York und Jamaika zeigt sich ein sehr angenehm gezeichneter großer Spiegelträger oder äugiger Nachtvogel, dessen Breite im Durchmesser der ausgespannten Flügel vier Zolle beträget. Seine Vorderflügel sind obenher bräunlich grau, nach dem Körper zu röthlich, in der Mitte mit einem grauröthlichen Band und einem runden, Glasartig durchsichtigen Spiegel versehen.

Am Rande haben diese Flügel einen graugelblichen breiten Saum, welcher durch eine breite, schwarze, an der äussern Seite weiß unterstrichne Binde von dem übrigen Feld unterschieden ist. Eben diese Zeichnung
F 4
findet

u) *Phalaena Polyphemus*. Cramer. Uitlandse Kapellen T. V. fig A, B. Tom. I. p. 8. Müllers Suppl. p. 307. no. 17. c.